

MAZ, 20.09.2017

Jetzt fehlen nur noch die Schilder

In Bantikow war Bauabnahme einer Sonnenhügel-Teilstraße

Bantikow. „Am Sonnenhügel“ heißt eine Straße im Bantikower Neubaugebiet, die ganz und gar nicht bergig ist – sieht man einmal von den Erdhaufen ab, die sich beim Häuserbauen auftürmen und irgendwann wieder verschwinden. Das zweite Wohnhaus auf der neu erschlossenen Fläche (die MAZ berichtete) steht kurz vor dem Bezug. Was die Verbindungen dorthin betrifft, so konnte mit der kürzlich erfolgten baulichen Abnahme ein Häkchen gesetzt werden. Investor Dietmar Wilcke begrüßte dazu unter anderem Vertreter des Tiefbaubetriebes, der HTK Wusterhausen, des Wasser- und Abwasserverbandes „Dosse“ und der Gemeindeverwaltung Wusterhausen.

Im Beisein von Diplom-Ingenieur Gert Köhler, der das Bauvorhaben planerisch betreut, wurden die Pflasterarbeiten inklusive Schächte genauestens kontrolliert. Beanstandungen gab es keine. Allerdings sind Restarbeiten bis zum Ende der Woche zu er-



Auch die Schächte wurden genau begutachtet.

FOTO: HÖRMANN

ledigen. Ob danach die Freigabe erfolgen kann, hängt davon ab, inwieweit die angeordneten Verkehrszeichen stehen.

Der neue Abschnitt der Straße „Am Sonnenhügel“ schließt an die schon genutzte Trasse an, so dass ein gepflasterter Ring entstanden ist. Bisher ist er von einer Seite für die Anlieger nutzbar. Wie sich die Verkehrsführung endgültig gestalten wird, ist noch nicht entschieden. Allerdings scheint sich die Idee der zwi-

schenzeitlich favorisierten Einbahnstraße doch nicht durchzusetzen. Die Tendenz neigt zu einem Begegnungsverkehr. Sowieso ist das gesamte Areal jetzt schon als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen.

Wie es mit der Bebauung der Fläche weitergeht, die sich bis zum Wäldchen an der Straße nach Wusterhausen ausdehnt, auch dazu fehlt noch eine konkrete Aussage. Nur so viel: „Es gibt Anfragen“, sagte Dietmar Wilcke. *mann*